

**BLUE PANTHER BOOKS** 

#### BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20309

GRATIS

## »SexHeilung«

**VON TRINITY TAYLOR** 

### DIE EROTISCHE INTERNET-STORY MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

# UR17EPUBJXNH

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE

ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN

PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2020 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER: CHAOSS @ ISTOCK.COM

Umschlaggestaltung: Matthias Heubach Gesetzt in der Trajan Pro und Adobe Garamond Pro

> Printed in Germany 978-3-96477-832-1 www.blue-panther-books.de

#### DIE AFFÄRE – HEMMUNGSLOS UND UNERSÄTTLICH

Auf seinem allabendlichen Kontrollgang durch den Supermarkt entdeckte Frank Irene, die hinter der Käsetheke stand und noch einige Sachen zusammenräumte. Langsam schlenderte er zu ihr hin. Wie die meisten Kolleginnen war sie verheiratet, hatte zwei Kinder und verdiente sich als Halbtagskraft das Geld für Klamotten und Schminke. Ernsthaft auf das Geld angewiesen waren die wenigsten Frauen, die in dem Laden arbeiteten. Fast alle waren mit gut verdienenden Männern zusammen.

Frank mochte Irene recht gern. Sie war immer gut drauf und flirtete manchmal ein wenig mit den Kunden. Schon öfter war ihm aufgefallen, dass sie ihn bei der Arbeit beobachtete – meistens dann, wenn er den Kittel ausgezogen hatte und im T-Shirt die schweren Getränkekisten stapelte.

Sie war neunundzwanzig, hatte Franks Größe und eine sportliche Figur. Die langen braunen Haare fielen ihr lockig über die Schultern. Als ehemalige Friseuse legte sie sehr viel Wert auf ihr Äußeres.

»Na, da haben wir den Tag ja wieder mal geschafft«, sagte Frank zu ihr.

»Ja«, antwortete sie. »Wurde auch Zeit. Heute sind mir die Kunden alle ziemlich auf die Nerven gegangen.« Sie spülte ein Käsemesser unter dem Wasserhahn ab und rieb es anschließend trocken.

Frank beobachtete seine Kollegin bei der Arbeit und fragte sich dabei, wie es wohl in ihrem Sexleben aussah. Sie bemerkte seine Blicke und sah ihn plötzlich fragend an.

- »Woran denkst du?«
- »Darf ich dich mal was Persönliches fragen?«
- »Na klar«, antwortete sie.
- »Hast du deinen Mann schon mal betrogen?«

Irene schaute ihn erstaunt an. »Das geht dich doch eigentlich nichts an«, meinte sie und lächelte geheimnisvoll.

»Ich weiß, und du brauchst natürlich auch nicht zu antworten«, sagte Frank schnell und hoffte, dass sie ihm sein freches Verhalten nicht übel nehmen würde.

»Bisher noch nicht«, sagte sie nach einer kleinen Bedenkzeit. »Warum, hättest du Interesse?«

Anfangs wollte sich Frank eigentlich nur einen kleinen Jux erlauben, nun geriet er plötzlich in Zugzwang. Hätte er Nein gesagt, wäre sie gekränkt gewesen und er hätte als Idiot dagestanden. Also stieg Frank auf das Spiel ein.

»Na ja, sagen wir mal, ich wäre nicht abgeneigt.«

»Kann ich da noch mal drüber nachdenken?«, fragte sie und lachte.

»Na klar, lass dir Zeit!«, antwortete er und grinste sie an.

»Ich sage dir morgen Bescheid, okay?«

»Gut«, meinte er und setzte seinen Kontrollgang fort.

\*\*\*

Am nächsten Tag kam Frank kurz vor Feierabend an die Käsetheke, hinter der Irene bereits wieder beim Aufräumen war. Es waren kaum noch Kunden im Laden, somit konnte er leise einige Worte mit ihr wechseln.

»Na, was gibt's?«, fragte sie grinsend. Sie wusste genau, dass er wissen wollte, wie sie sich entschieden hatte.

Den ganzen Tag hatte ihn seine Neugier fast wahnsinnig gemacht. »Hast du eine Entscheidung getroffen?«

Ohne von der Arbeit aufzublicken, forderte sie ihn auf, nach der Arbeit zu ihr zu kommen.

»Und was ist mit deinem Mann?«

»Der hat diese Woche Nachtschicht. Er muss um 22 Uhr anfangen, eine halbe Stunde vorher fährt er los.«

»Okay, dann bin ich so um Viertel vor zehn bei dir.«